

# Wasserleben

Ausgabe Eins  
Lebensmittel Wasser



Scanne mich [↗](#)



Wasserkompetenz

# Liebe Leserin lieber Leser

Früher war vieles anders. Eines ist gleich geblieben: Schon immer suchte der Mensch die Nähe zum Wasser. Das Element macht die Erde zum einzigartigen Planeten in unserem Sonnensystem. Ohne Wasser - kein Leben.

Tag für Tag benötigen wir es und verbrauchen über 120 Liter Trinkwasser. Wasser begegnet uns überall. Wir trinken, duschen, waschen, putzen, kochen täglich damit und bestehen selber zu einem grossen Teil daraus und nehmen es oft nicht bewusst wahr. Ausser, wenn die warme Dusche uns morgens sanft weckt oder wir in einem entspannenden Bad am Abend den Alltag weit hinter uns lassen.

Wasser ist das Grundbedürfnis, beeinflusst unsere Lebensqualität. Nachfolgend sind wir Zusammenhängen rund ums Wasser auf der Spur. Dabei interessiert uns besonders, wie in einem Bad aus der alltäglichen Körperpflege mehr Raum für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit entsteht.

Wasser ist lebenswichtig und Wasser ist unser Element. Tauchen Sie ein in frische Traumbäder - gemeinsam erweitern wir unseren Badhorizont.

Daniel Sommer  
Vision Wasserkompetenz



# Interaktive Dimension

Erleben Sie diese Broschüre mit Augmented Reality. Entdecken Sie zusätzliche Informationen und Videos mit der kostenlosen Extra-App. Einfach Bilder mit folgendem Hinweis abscannen und loslegen:



Scanne mich

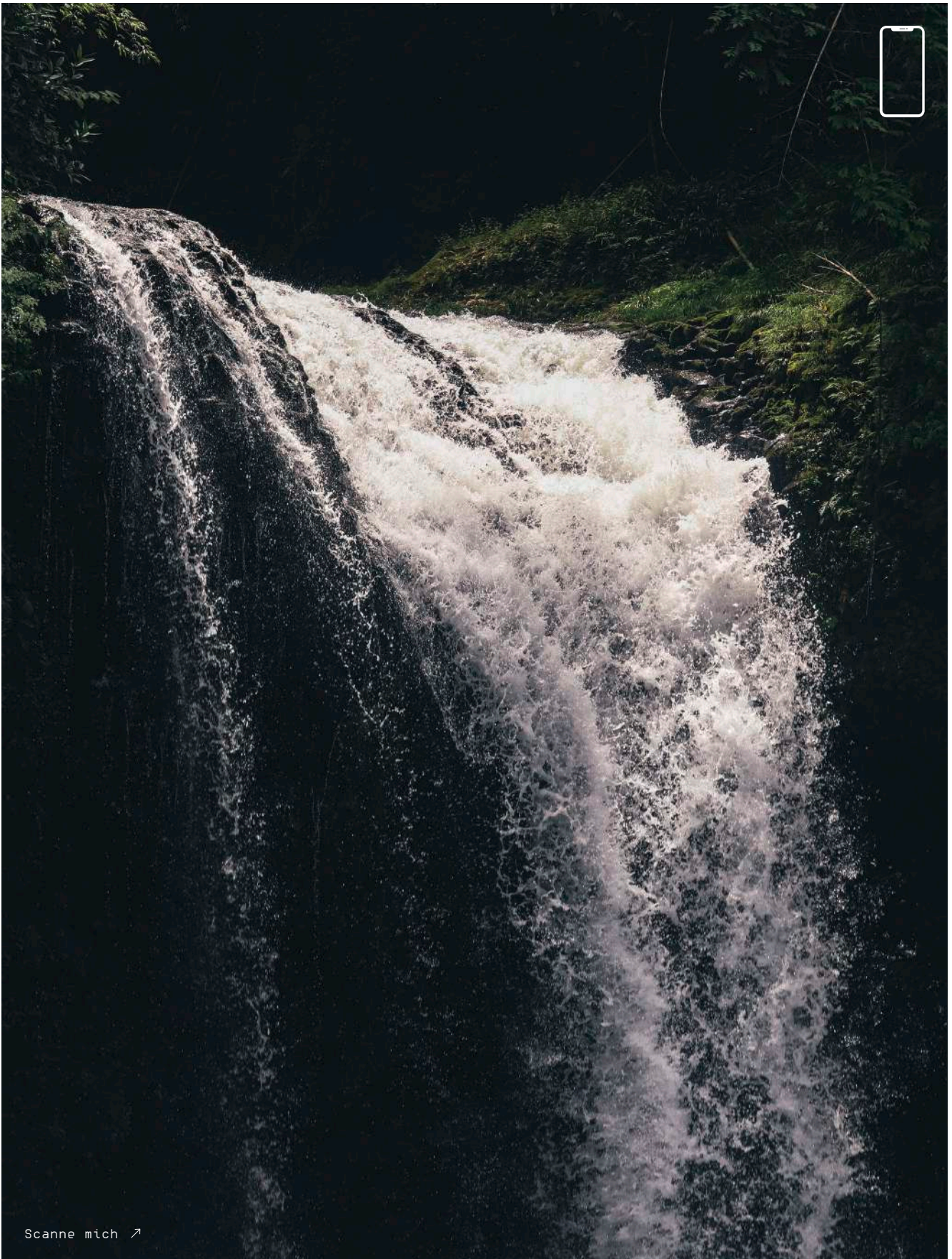
In wenigen Schritten sind Sie startklar:

1. EXTRA-App herunterladen  
[wasserkompetenz.ch/extra-app](http://wasserkompetenz.ch/extra-app)
2. App öffnen
3. Auf «scannen» klicken
4. Kamera auf das markierte Bild richten
5. Von EXTRA-Inhalten profitieren



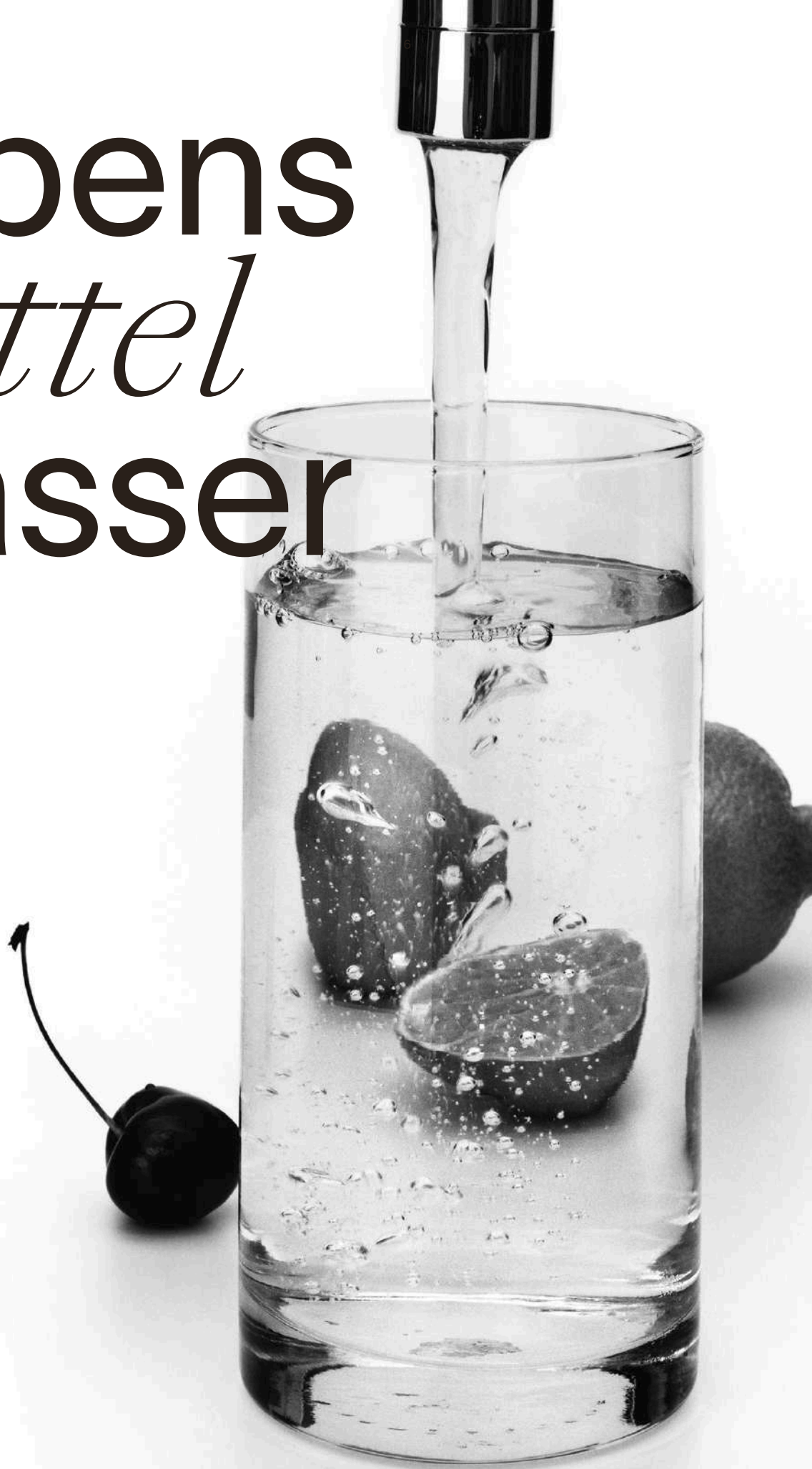
Wasserkompetenz

Weitere Informationen zu unseren Labels finden Sie auf der Seite 26.



Scanne mich ↗

# Lebens *mittel* Wasser



DANIEL SOMMER (TEXT)  
SANDRO WEBER (TEXT)

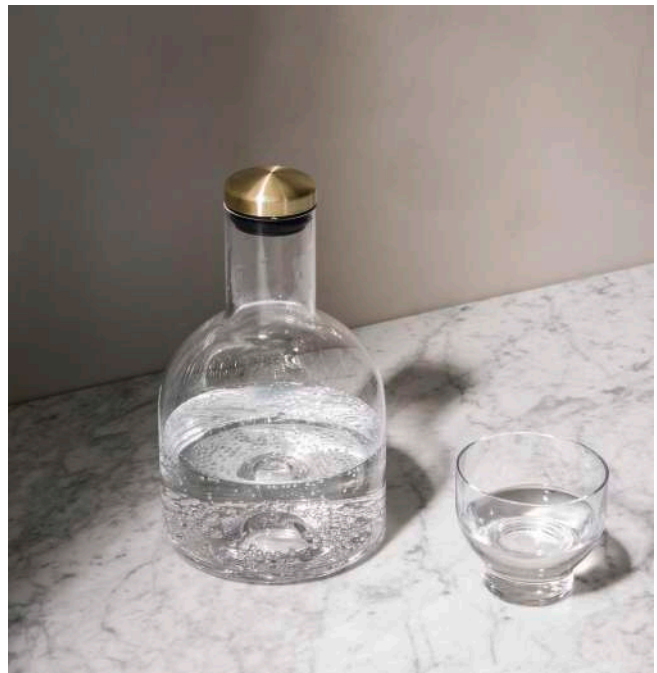


## Jede Menge Information

Wasser verfügt über ein Gedächtnis und gibt seine Energie und Information an Menschen ab. Wenn Wasser als Regen zur Erde fällt, nimmt es nicht nur Schadstoffe, sondern leider auch den «Informationsgehalt» mit. Der Japaner Masaru Emoto hat in Versuchen gezeigt, dass Worte und Musik die Qualität des Wassers beeinflussen können. Fotos von Wasserkristallen, denen verschiedene positive oder negative Informationen vermittelt wurden, dokumentieren diesen Vorgang eindrucksvoll. Ein weiteres Geheimnis liegt in der Fähigkeit des Wassers, Energien und Informationen zu speichern. In diesem Spannungsfeld findet die Komplementärmedizin die logische Erklärung für die Wirksamkeit von Homöopathie, der Bachblüten und anderer «energetischen» Therapien.

## Get Hydrated!

Dass man ausreichend Wasser trinken soll, wird einem als Kind beigebracht. Aber wissen Sie, welche gravierenden Auswirkungen ein Wassermangel – eine «Dehydration» mit sich bringen kann? Ursache vieler Alltagskrankheiten wie Müdigkeit, Schlafmangel, Rücken- und Nackenschmerzen sind bekannt. Jedoch kann chronischer Wassermangel zu genetischen Schäden führen, welche sich durch Symptome wie Sodbrennen, Verdauungsbeschwerden, Schmerzen infolge Magenschleimhautentzündungen, Herzschmerzen, rheumatische Schmerzen bis hin zu Migräne äußern. Diese Beschwerden resultieren aus dem Versuch des Körpers, mit dem Wassermangel umzugehen. Asthma, Allergien, Bluthochdruck, Verstopfung, Diabetes und Autoimmunerkrankungen lassen sich oftmals auf unzureichende Wasserversorgung im Körper zurückführen. In diesem Sinne. Get hydrated!





## Gesundheit durch Wasser

Bäder- und Trinkkuren zählen zu den ältesten bekannten Heilpraktiken. Die Römer nutzten die Wirkung des Wassers in Form der Bäderkultur. Das globale Modewort «Spa» hat seinen Ursprung in der 2000 Jahre alten Bäderkultur des alten Roms. Die Abkürzung «Spa» bedeutet «Sanus per aquam» oder «Gesundheit durch Wasser». Die Römer liebten und inszenierten das Bad. Heilung und Vergnügen gingen Hand in Hand. Auch die Schweiz erlebte früh den Bädertourismus. Dank der tektonischen Besonderheit des «Unterengadiner Fensters» sprudeln in Scuol-Tarasp über 20 Quellen aus dem Felsen und finden schon 1533 bei Paracelsus Erwähnung. Die Büvetta Tarasp ist die grandioseste und einzige noch erhaltene Trinkhalle aus der grossen Zeit des Bädertourismus und als solche wichtiger Teil unseres kulturellen Erbes.

## Bekenntnis zum Ursprung

Unsere Vorväter erkannten die enorme Bedeutung des Wassers und definierten ursprünglich unsere Berufsbezeichnung mit «Sanitärinstallateur». Genauer betrachtet stammt das Wort «Beruf» von «Berufung», Sanitär bedeutet «der Hygiene dienend», und der «Installateur» ist der «Einbauer». Sanitärinstallateure sind demnach Fachleute, die aus Berufung der Hygiene dienende Einbauten sicherstellen. Diese Umschreibung lässt erkennen, dass man sich in früheren Jahren der Bedeutung unseres Berufsstandes bewusster war als heute, wo von «Sanitär» oder «Installateur» die Rede ist.



# Voller Anomalien

Nur durch die Anomalie des Wassers ist es möglich, dass Seen von oben nach unten gefrieren, Eisberge im Meer und Eiswürfel auf dem Getränk schwimmen. Würde sich Wasser «normal» verhalten, hätte es die gleichen physikalischen Eigenschaften wie fast alle anderen Flüssigkeiten. Dann würden die Gewässer von unten nach oben zufrieren und es gäbe kein Überleben unter der schützenden Eisschicht. Das Leben in den Ozeanen hätte sich nicht entwickeln können.

Da Wasser bei vier Grad Celsius die höchste Dichte und das kleinste Volumen hat, sinkt es auf Grund seines Gewichts in einem stehenden Gewässer zu Boden. Deshalb hat das Wasser am Grund eines tiefer stehenden Gewässers immer vier Grad Celsius und ist damit warm genug damit die Fische überleben können. Bei null Grad gefriert Wasser; dabei dehnt es sich um rund vier Prozent aus und die Dichte nimmt ab. Deshalb schwimmt Eis auf dem Wasser.

Weitere anomale physikalische Eigenschaften des Wassers sind zum Beispiel seine Farblosigkeit, sein vergleichsweise hoher Siede- und Gefrierpunkt sowie Verdampfungs- und Gefrierwärme. Ausserdem besitzt es eine hervorragende Wärmespeicherfähigkeit. Darüber hinaus versucht Wasser ständig, von sich aus klar und rein zu sein. Durch diese natürliche Reinheit kann Wasser seine lebensvermittelnde Wirkung entfalten.

**Links oben**  
Trinkalle Büvetta Tarasp  
**Links unten**  
Dornbracht Tara by Jesse Frohman

Informationen  
[www.wasserkompetenz.ch](http://www.wasserkompetenz.ch)

# Lasst uns alte Gewohnheiten vergessen

Die Schweiz ist das Wasserschloss Europas. Wir verfügen in unserem Land über genügend Wasser. Das wird oft missverstanden, denn: Wer vom Wassersparen spricht, meint Energie sparen.

**DANIEL SOMMER (TEXT)**  
**KERAMIK LAUFEN (FOTOS)**

Energie braucht es sowohl zum Aufbereiten von Trinkwasser als auch für die Produktion von Warmwasser. Arwa stellt unsere Gewohnheiten im Umgang mit dem Wasserhahn auf den Kopf, um dem Energieverbrauch entgegen zu wirken. In der Regel befindet sich der Armaturenbedienhebel in der Mitte. Bei herkömmlichen Armaturen fließt in dieser Position bereits warmes Wasser, für dessen Aufbereitung Energie verbraucht wird. Weil wir uns nichts anderes gewohnt sind, konsumieren wir also häufig ungewollt

Heisswasser und somit Energie. Es gibt jedoch auch Armaturen, die über einen sogenannten Kaltwasserstart verfügen. Bei diesen Armaturen befindet sich der Bedienhebel ebenfalls in der Mitte, es fließt jedoch nur kaltes Wasser. Wünscht man warmes oder heisses Wasser schwenkt man den Bedienhebel nach links. Dass sich der Bedienhebel dieser Armaturen nicht nach rechts schwenken lässt, kann irritierend wirken. Für dieses Szenario hat Arwa deshalb eine spezielle Lösung entwickelt, die auf die bisherigen Gewohnheiten in der Handhabung ausgerichtet ist: Der Bedienhebel lässt sich zusätzlich um 30° nach

rechts schwenken wobei auch in diesem Bereich kaltes Wasser fließt. Mit Eco+ bietet Arwa die ideale Lösung für einen umweltbewussten Umgang mit Warmwasser und Energie sowie für ergonomisch logische Abläufe im Bad. Auch ist ein Modell mit seitlichem Bedienhebel und einem hohen, schwenkbaren Auslauf im attraktiven Twinplus Design erhältlich.

Es lohnt sich also, sich von alten Gewohnheiten zu trennen!

Informationen  
[www.arwa.similor.com](http://www.arwa.similor.com)







Scanne mich ↗

# Hygiene mit purem Wasser

Das Bad ist die wichtigste Stätte der Reinigung. Wir suchen es auf, um uns frisch zu machen. Schön zu sein. Ein Gefühl der Sauberkeit zu bekommen, das den ganzen Körper umfasst. Von der Badewanne bis zur Toilette. Mit den Dusch-WCs Cleant von Laufen setzen wir neue Massstäbe.

**DANIEL SOMMER (TEXT)**  
**KERAMIK LAUFEN (FOTO)**

Vorbei sind die Zeiten, als Dusch-WCs noch an Apparate aus Spitaleinrichtungen erinnerten. Dank technologischen Fortschritten kann man das heutige Dusch-WC optisch kaum von einem herkömmlichen WC unterscheiden. Die Funktionen werden umfassender, die Formen kompakter. Mit den Dusch-WCs Cleanet sind reine Schweizer Produkte auf den Markt, welche die Expertise von Laufen mit wegweisender Technik und dem modernen Kompaktdesign von Peter Wirz verbinden. High-Tech verschwindet diskret im WC. Wireless bedeutet hier auch kabelfrei im Aufbau. Die europäischen Auflagen inklusive der Trink-

wassernormen EN 1717 sind erfüllt. Die Technik ist ausgeklügelt in die Keramik integriert, auf Verkleidungen aus Kunststoff konnte somit verzichtet werden. Dies äussert sich in einer unvergleichbaren Einfachheit beim Reinigen. Mit der schmutzabweisenden Oberfläche «LCC» und einem randlosen Profil werden Bakterien bekämpft und die Reinigung erleichtert. Im Zentrum steht die Duschfunktion mit einem starken, aber sanften Wasserstrahl. Das gute Gefühl von Frische und Reinheit ist immer in Griffnähe; Der Drehknopf der Cleanet Dusch-WCs macht die vielseitigen Duschfunktionen bequem und intuitiv bedienbar. Beim Modell Riva sind weitere Funktionen und Einstellungen über Fernbedienung oder App

zugänglich. Die Cleanet Dusch-WCs bieten rundum optimale Hygiene und Sauberkeit. Das mehrstufige Hygienekonzept reicht von den gründlichen Duschfunktionen über die Selbstreinigung nach jedem Gebrauch bis hin zum einfachen Sauberhalten und zur automatisierten Entkalkung. Mit ihrem zeitlosen Keramikkörper integrieren sich die Cleanet Dusch-WCs harmonisch in jedes Badambiente. Das bedeutet mehr Designqualität durch die vertraute Ästhetik und mehr Lebensqualität durch die Intimreinigung mit purem Wasser. Wer einmal ein Dusch-WC besitzt, möchte nie mehr darauf verzichten müssen!

Informationen  
[www.laufen-cleanet.com](http://www.laufen-cleanet.com)

# Wasser, Licht, Energie

Als perfekt integriertes, nahezu unsichtbares Objekt in der Decke ist Aquamoon eine einzigartige innen-architektonische Lösung. Bei dieser extravaganten Dusche verschmilzt eine in die Decke eingelassene Kuppel mit der Bad- oder Spa-Architektur. Der Blick nach oben eröffnet einen besonderen Tiefeneffekt: ein verborgenes Lichtband kreiert eine perfekte Lichtstimmung und erzeugt das Gefühl von Unendlichkeit.





DANIEL SOMMER (TEXT)  
DORNBRACHT (FOTO)

Aquamoon ist in drei Ausführungen erhältlich: Rainmoon bietet mit den verbrauchsarmen Strahlarten Tempest und Aqua Circle sowie der integrierten Lichtfunktion ein einzigartiges Regenerlebnis. Aquamoon verfügt über eine weitere Strahlart: Queen's Collar und ist durch das Miteinander von Wasser und Licht die Zuspitzung des Bliss-Erlebnisses. Aquamoon ATT ist optional mit der vierten Strahlart Embrace erhältlich und hebt mit automatisch ablaufenden Signature Treatments, einer Kombination aus voreingestellten Wasser-Choreografien, Farblicht und Duft, das Duscherlebnis auf eine völlig neue Ebene.

Informationen  
[www.dornbracht.com](http://www.dornbracht.com)



Badewanne Schmidlin SELLA SHAPE  
Duschfläche Schmidlin VIVA  
Waschbecken Schmidlin IRIS

# In vier Schritten zum Traumbad

SANDRO WEBER (TEXT)  
WILHELM SCHMIDLIN AG (FOTO)

Eine Badsanierung erfordert eine sorgfältige und umfassende Planung. Zum einen, weil dies eine anspruchsvolle Aufgabe ist für alle die mitwirken, aber auch, weil ein Bad 15 bis 20 Jahre genutzt wird. Es ist hilfreich, sich rechtzeitig Gedanken darüber zu machen, wie Ihr Bad aussehen und funktionieren sollte. Das erleichtert Entscheidungen anlässlich der Besichtigung von Einrichtungsbeispielen in einer Sanitärausstellung. Es lohnt sich, genügend Zeit in die Vorbereitungen zu investieren.





## Partnerschaft

Als Ihr Bad-Partner betrachten wir Ihren Badumbau ganzheitlich und begleiten Sie unterstützend durch sämtliche Phasen des Badumbaus. Wir arbeiten mit Sanitär-grosshändlern und deren Showrooms zusammen, welche Sie umfangreich über Produkte und Materialien beraten. Die Produkte können Sie vor Ort anfassen und erleben. Wenn Sie nicht nur sehen, sondern erleben wollen, haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Duschen zu testen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten das zu tun. Ausserdem wollen und müssen wir Sie auf der emotionalen Ebene kennen lernen. Wünsche, unausgesprochene Träume oder Vorstellungen nehmen wir auf. Nicht unwichtig: Wir müssen offen Budgetmöglichkeiten ansprechen. Das erlaubt eine zielgerichtete Beratung und Planung. Dieser Schritt setzt voraus, dass Sie als Kunde vertrauensvoll mit uns zusammen wirken wollen. Vertrauen ist der Grundstein zum Erfolg.

# 1

## Materialien

Das Badezimmer ist längst kein rein funktionaler Waschraum mehr. Das Bad entwickelt sich zum Wohnraum, als Teil des Schlafzimmers oder gar eines Fitnessraums. Einem Ort des Rückzugs, der Geborgenheit und Entschleunigung. Die Badgestaltung muss jedenfalls gekonnt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt werden. Wählen Sie Materialien sorgfältig und gut aufeinander abgestimmt. Denken Sie beim Einrichten des Bades ganzheitlich. Definieren Sie für sich Ihre persönliche Stilrichtung. Setzen Sie mit gezielten Highlights Akzente. Beispielsweise mit einer filigranen Schale Schmidlin IRIS, welche eine zarte Form mit starkem Material vereint? Dank seinem elegant kaschierten Ablauf erfreut Sie das Becken mit einer Ebenmässigkeit, die von oben betrachtet an das menschliche Auge erinnert. Die Schale erhalten Sie in zwei Grössen und in vielen Farben – ganz wie es Ihrem Auge gefällt.

# 2





## Gestaltung

3 Berücksichtigen und nutzen Sie die Platzverhältnisse Ihres Badzimmers gekonnt. Dabei gilt «Weniger ist Mehr». Mehr Bewegungsfreiheit bedeutet mehr Komfort. Nutzen Sie die Vielzahl von Möglichkeiten, Badezimmer mit Gestaltungselementen zu unterteilen oder zu definieren. Denken Sie an Ablageflächen, Sitzgelegenheiten, Einbaunischen und integrieren Sie somit die Architektur mit ins Bad. Bei reduzierten Platzverhältnissen lohnt sich die Überlegung, zugunsten einer Dusche auf die Badewanne zu verzichten. Eine grosszügige, bodenebene Dusche bietet Komfort und ist pflegeleicht. Eine freistehende Badewanne ist toll, braucht aber Platz um ihre Wirkung zu entfalten. Achten Sie auf die Beleuchtung und den Lichtfluss im Bad. Die Einrichtung entfaltet seine Wirkung erst, wenn man sie mit einem ausgewogenen Beleuchtungskonzept richtig inszeniert. Wir helfen Ihnen, Ihr Bad ausgewogen zu gestalten.



## Feinschliff

4 Accessoires verleihen dem Bad Ordnung und Funktionalität. Dies bedeutet nicht automatisch, dass man neue Wandbeläge mit Bohrlöchern veranlassen muss. Bodenschatz hat eine Lösung entwickelt, womit man nebst konventionellem Bohren Accessoires auch mit der Klebelösung «Adesio» montieren kann. Dank Adesio können Bad-Accessoires nun auch auf dünnen Wänden und Glas montiert werden – das erweitert den Gestaltungsspielraum für Architekten und Bauherren beträchtlich. Die Accessoires der Linie Inox (Bild) sind so funktional wie ästhetisch. Ihre schlichte Eleganz verdanken sie einerseits dem Material, andererseits der Herstellung aus einem einzigen Stück Edelstahl-Blech. Punkto Oberfläche bieten sie die Wahl zwischen gebürstet und elektropoliert. Während erstere matt und leicht strukturiert ist, zeichnet sich letztere durch Feinheit und Seidenglanz aus. Die perfekte Ergänzung im Bad.



# Duschkultur aus Tradition

DANIEL SOMMER (TEXT)  
KWC SCHWEIZ (FOTOS)

Erfrischt einsteigen in einen neuen Tag – wohltuend eintauchen in einen entspannenden Abend. Shower-Culture von KWC ist genau darauf ausgerichtet und macht Wasser in neuer Ästhetik und mit neuem Komfort zum reinsten Vergnügen. Tag für Tag, Abend für Abend. Shower Culture basiert auf der traditionellen Duschkompetenz von KWC, auf einem über viele Jahrzehnte gewachsenen Knowhow, intelligenten Technologien und zuverlässigen Materialkonzepten.

KWC BEVO ist eine umfassende Armaturenlinie fürs Bad und ermöglicht eine Badarchitektur ohne Kompromisse. Für Waschtisch, Wanne, Dusche und Bidet werden alle Optionen abgedeckt – neu auch in matt black.



1



3



2

### 1 — KWC Choice S

Drei verschiedenen Strahlarten, die sich mit einem Druck auf den Knopf ganz intuitiv und im Nu wechseln lassen: Spray, Swirl Spray und Massage Spray sorgen für ein vitalisierendes Wassererlebnis.

### 2 — KWC Therm Design

KWC Duschsysteme bieten für die verschiedenen Einbausituationen bei Neubau, Renovation und Umbau optimale, individuell konfigurierbare Duschsysteme.

### 3 — KWC Piatto-X

Filigran und besonders edel erfüllen die Kopfbrausen KWC PIATTO-X hohe ästhetische Anforderungen. Und auch funktional überzeugen sie: Mit dem schwenkbaren Kugelgelenk lässt sich der Strahlwinkel individuell einstellen.

Informationen  
[www.kwc.ch](http://www.kwc.ch)



Alle unter ShowerCulture  
zusammengefassten Ele-  
mente von KWC sind auf-  
einander abgestimmt und  
dennoch kompromisslos  
eigenständig zu allen Mo-  
dellreihen kombinierbar.

# Quellen der Inspiration

SABAG / DANIEL SOMMER (TEXT)  
SABAG (FOTOS)

Mit der SABAG haben wir einen starken Partner im Sanitärengrosshandel, welcher weit mehr als nur tolle Ausstellungen zu bieten hat. Bühne frei für ein Kurzportrait.

## SABAG-Ausstellungen sind eine Reise wert

1939 eröffnete Otto Jordi die erste permanente Sanitär-Ausstellung in Biel. Die SABAG ist jedoch nicht ausschliesslich im Innenausbau tätig, sondern schon seit 1913 einer der grössten Schweizer Bauproduktehändler. Bei uns finden Sie ein riesiges Spektrum von Produkten für den Hoch-, Tief- und Gartenbau, Fachartikel für Maler, Gipser, Plattenleger und Sanitärinstallateure oder Bauelemente für Dachdecker, Holz- und Fassadenbauer. In unseren Stahlcentern in Biel und Delémont fertigen wir Armierungsstahl für Hoch- und Tiefbauten.

Heute verfügt die SABAG über ein Standortnetz, das beinahe das gesamte Mittelland umfasst. Zudem beschäftigt das unabhängige Familienunternehmen Schweizweit über 1'100 Mitarbeitende, wovon rund ein Viertel in der Sparte Sanitär tätig sind.

Besuchen Sie uns  
[www.sabag.ch/badezimmer](http://www.sabag.ch/badezimmer)



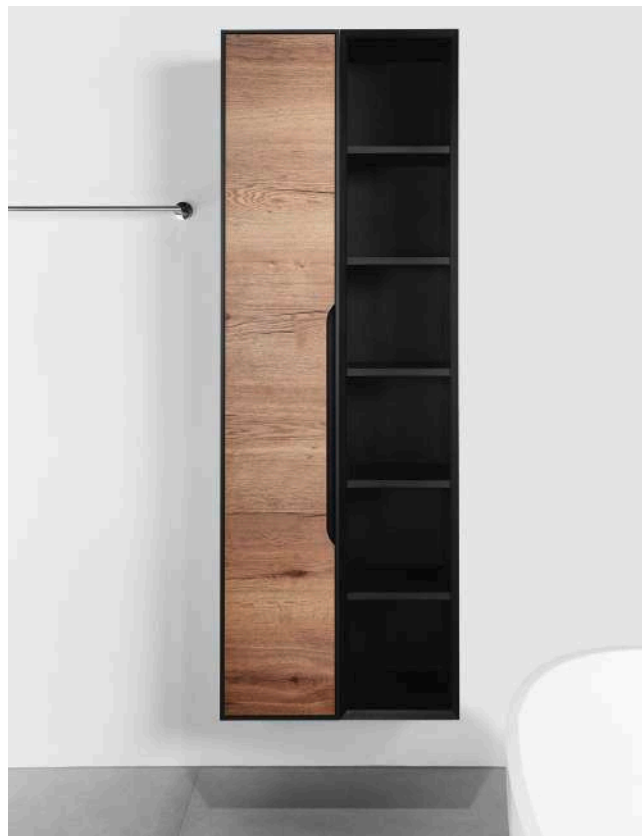


# Gemeinsam zu mehr Lebensfreude



Das SABAG-Team besteht aus hoch qualifizierten und spezialisierten Mitarbeitenden. Wir legen grossen Wert auf ein persönliches und von gegenseitigem Vertrauen geprägtes Verhältnis zu unseren Partnern und Kunden. Als Profis der sanitären Branche unterstützen wir täglich Menschen, aus ihrem Zuhause einen zu ihrem Lebensstil passenden Ort zu machen. Mit einer individuell abgestimmten Badeinrichtung setzen wir uns für das Wohlergehen unserer Mitmenschen ein und tragen zu mehr Lebensfreude bei.

# House of Brands und Swiss Made by SABAG



Unseren riesigen Erfahrungsschatz ergänzen wir mit Wissen über die neuesten Innovationen und Design-Trends. Diese präsentieren wir in unseren grosszügigen Ausstellungszentren. Als House of Brands bieten wir einerseits Markenprodukte verschiedener Hersteller an. Andererseits stellen wir in unserem Werk in Nidau in Eigenproduktion Badezimmermöbel und Küchen auf Mass her. Auf diese Weise lässt sich jeder individuelle Wohnraum realisieren.

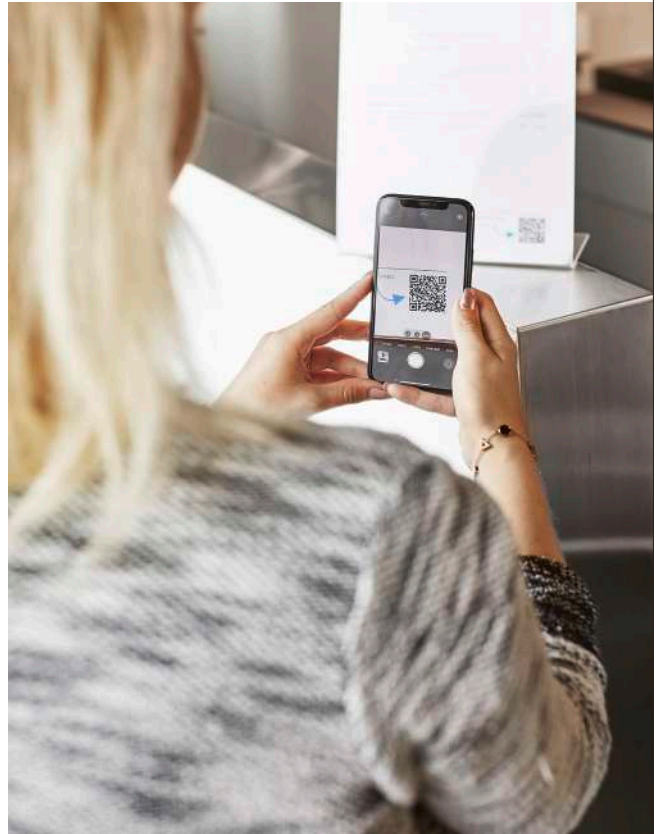


# Ihr Wohntraum verblüffend echt



Sind Sie an bestimmten sanitären Produkten oder sogar an einer gesamten Badeinrichtung interessiert, die wir in keiner unserer Ausstellungen zeigen? Wir stellen Ihr Traumbad individuell für Sie zusammen! Besuchen Sie uns in Bern oder in Rothenburg und tauchen Sie in die virtuelle Realität ein. Erleben Sie Ihr zukünftiges Badezimmer, eines der zentralen Elemente Ihres Haushaltes, ein persönliches Refugium und ein Rückzugsort verblüffend echt.

# Unser Knowhow in Ihren Händen



Die SABAG Bern arbeitet aktuell am Pilotprojekt «Digitale Ausstellungsbegleitung». Bald können Sie sich während Ihres Besuches in einer unserer Ausstellungen durch den digitalisierten Grundriss navigieren und zu allen ausgestellten Produkten Zusatzinformationen anzeigen lassen. Zusammen mit dem integrierten 360°-Ausstellungsrundgang erhalten Sie die Möglichkeit, nach Ihrem Besuch das Erlebte bequem von zu Hause aus Revue passieren zu lassen.

Besuchen Sie uns  
[www.sabag.ch/badezimmer](http://www.sabag.ch/badezimmer)



## Unternehmen Excellence

Die Kunden stehen für unser Unternehmen im Mittelpunkt. Wir wirken nach dem Qualitätslabel «Excellence»; Kompetenz der Mitarbeitenden bedeutet für uns Persönlichkeit, Teamfähigkeit und fachliches Können. Unsere Umweltverantwortung beginnt mit der Planung unserer Aufträge und setzt sich in Ressourcenschonenden Montageabläufen und Dienstleistungen fort. Es ist uns ein grosses Anliegen, wo immer möglich Schweizer Lieferanten zu berücksichtigen. Wir garantieren damit hohe Qualität, Ersatzteilgarantie, schnelle Lieferzeiten und nicht zuletzt die Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Schweiz.

Informationen  
[www.wasserkompetenz.ch/excellence](http://www.wasserkompetenz.ch/excellence)

## Wasserkompetenz

Unser Unternehmen identifiziert sich mit dem Label «Wasserkompetenz», mit dem Ziel, das Bewusstsein zu wecken, dass es ohne Wasser kein Leben gibt. Wasser ist für uns Menschen Lebens- und Heilmittel, Grundlage für Körperpflege, Hygiene und Gesundheit sowie Spasselement in Einem. Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1 – ihm zollen wir Respekt. Unser Wissen und Können setzen wir ein, damit die hohe Qualität erhalten bleibt. Ein sparsamer Umgang ist Pflicht, denn in jedem Liter Wasser steckt viel Energie.

Informationen  
[www.wasserkompetenz.ch](http://www.wasserkompetenz.ch)



MÖSCH AG (FOTO LINKS)  
 TOM HEGEN, AXOR (FOTO RECHTS)

# Impressum

**Redaktion und Texte**

Daniel Sommer, Wasserkompetenz, Maur, daso.ch

**Konzeption / Art Direction / Grafik**

Sandro Weber, Maeve Design, Sulzbach, maeve.ch

**Publiziert durch<sup>1</sup>**

Roger Bachmann, Inhaber Bitzer AG, Wallisellen

Thomas Burkhalter, Inhaber Böhlen AG, Bern

Athos Cadola, Sanitär-Heizung, Solothurn

Yves Donzé, Inhaber Michel Haustechnik AG, Gwatt

Erich Huser, Erich Huser AG, Altendorf

Lars Iten, Iten Sanitär AG, Küssnacht am Rigi

Claudio Kägi, Kägi + CO, Wädenswil

Basil Mösch, Mösch AG, Gipf-Oberfrick

Michael Schüpbach, Max Schüpbach AG, Lützelflüh

Walter Urs Spielmann, BKD AG, Balsthal

Stefan Trummer, B+U Buchschacher AG, Bern

Peter Umiker, Inhaber von Tobel AG, Dättwil AG

Anders vom Mühlernen, Riesen Haustechnik AG, Boltigen

Thomas Wälti, Wälti AG, Ostermundigen

**Partnerartikel**

Bodenschatz AG

Dornbracht Schweiz AG

SABAG Luzern AG

Vola Schweiz AG

Wilhelm Schmidlin AG

**Druck und Augmented Reality**

Entlebucher Medienhaus Schüpflheim

entlebucher-medienhaus.ch

**Fotografie**

Vola Schweiz AG (Cover vorne)

Dornbracht Schweiz AG (Cover hinten)

Jesse Frohman (Seite 6, 8)

Tom Hegen (Seite 7, 28)

<sup>1</sup> Diese Unternehmer sind Mitglieder des ERFA-Clubs. Gegründet vor 36 Jahren, dient dieser dem periodischen Erfahrungsaustausch, der gezielten Förderung der Mitarbeiter, um am Markt immer besser zu werden, aber auch Weiterbildung, oft in Zusammenarbeit mit Produzenten oder Persönlichkeiten, um so langfristigen Erfolg und insbesondere zufriedene Kunden zu gewinnen. Einzelne Mitglieder sind bereits als Vertreter der zweiten Generation aktiv. In dieser Zeit sind zwei Labels entstanden, welche als Markenzeichen am Arbeitsanzug zu erkennen sind.

gedruckt in der  
**schweiz**

DORN  
BRACHT



Scanne mich ↗



Wasserkompetenz

[www.wasserkompetenz.ch](http://www.wasserkompetenz.ch)